



Im wunderschönen Monat Mai,  
Als alle Vögel sangen,  
Da hab ich ihr gestanden  
Mein Sehnen und Verlangen.

H. Heine

**Liebe Weinfreunde,**  
das Verlangen nach frischen,  
belebenden Weinen nimmt mit  
fortschreitendem Frühjahr er-  
fahrungsgemäß zu. Ein altes  
Lied, aber wir hören es immer  
wieder gern. Für die zweite  
Etappe unserer Frühlingswein-  
Kampagne haben wir fünf  
brandneue Weiße und eine rosa  
Fruchtbombe aus dem Jahrgang  
2003 zum Vorsingen bestellt.

### Luxuriös – Artiga & Fustel

Holla! Was für ein Rosé!  
Frucht, Frucht, Frucht und das  
sprichwörtliche „Maul voll  
Wein“ in kräftigem Rosa. Mit  
ganzen 37 Hektolitern je Hektar  
von im Schnitt 23 Jahre alten  
Grenache-Reben leisten sich  
Artiga & Fustel für ihren  
Mirone Rosado einen luxuriös  
niedrigen Ertrag. Weniger  
Trauben am Stock bringen mehr  
Konzentration oder schlicht  
mehr Geschmack. Das ist unter  
Önologen kein Geheimnis und  
bei großen Rot- und Weiß-  
weinen der kostspielige Weg  
zur (Wein-)Seligkeit. Bei einem  
alltagstauglichen Rosé aber ist  
das eine Kampfansage an den  
Wettbewerb. Die Jungdynamiker  
Artiga & Fustel aus Vilafranca  
del Penedès sind angetreten,  
die spanische Weinszene auf-  
zumischen. Mit ihrem Mirone  
Rosado zeigen sie der Kon-  
kurrenz schon mal, wo künftig  
der Hammer hängt.

**Mirone Rosado,**  
Vino de Mesa,  
Penedès € 3,40

Und zum frischen Spargel, dem  
königlichen Gemüse des Hoch-  
frühlings, gesellen sich unsere  
Frühlingsboten nahezu ideal.

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Inge Wisbar-Thiel,  
Daniel Checchin  
und das Franzosenteam

P.S.

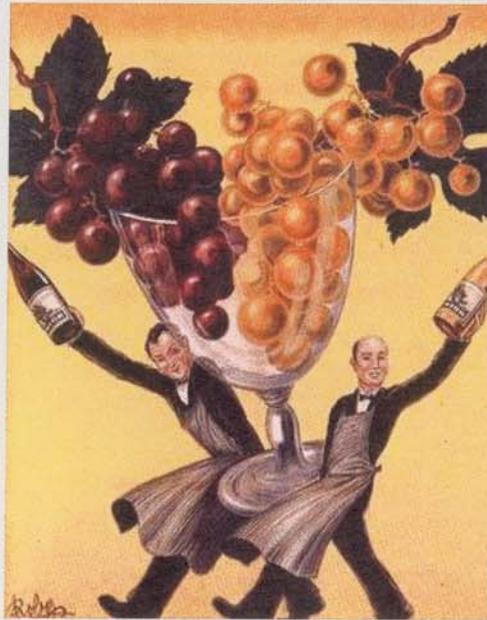
Am Dienstag, den 25. Mai '04  
findet das 1. Bochumer Wein-  
und Gourmet-Symposium zusam-  
men mit der Gaststätte Auber-  
gine statt.  
Nähere Informationen erhalten  
Sie beim Franzosen.

### Klimatisiert – Hugues de Beauvignac

Die Winzergenossen der Co-  
operative von Pomerols sind  
ausgesprochene Weißweinspe-  
zialisten. Eher ungewöhnlich  
auf dem „heißen Pflaster“  
Languedoc, aber die Wein-  
berge der Genossenschaft am  
Etag de Thau kommen mit  
der beständigen Seebrise vom  
Mittelmeer in den Genuss  
einer natürlichen Klimaanlage.  
Die sorgt für ein gemäßigtes  
Mikroklima und bewahrt den  
Trauben für den Sauvignon  
Blanc „Hugues de Beauvignac“  
die üppigen exotischen Frucht-  
aromen. Die selektive Lese von  
Hand in aller Herrgottsfrühe  
und die ausgefeilte Keller-  
technik tun ein Übriges für ein  
saftiges Weißweinvergnügen.  
Erwarten Sie aber nicht die  
brachiale Säure, mit der die  
Rebsorte in nördlicheren Re-  
gionen gelegentlich Gaumen  
und Magen attackiert.

**Hugues de Beauvignac**  
Sauvignon, Vin de Pays  
Côtes de Thau € 5,00

# Frühlingsweine



## Einladung zur Riesling-Verkostung

Große Riesling-Verkostung  
am Samstag, den 15. Mai 2004  
ab 11.00 Uhr.

Frau und Herr Selbach vom Weingut  
Selbach-Oster aus Zeltingen stellen ihre  
vielgelobten und sonnenverwöhnten  
Rieslingweine des Superjahrganges 2003 vor.

Bei einer Direktbestellung  
erhalten Sie Sonderpreise.



### Überzeugend – Weingut Sauer

Heiner Sauer ist Überzeu-  
gungstäter. Sein ideologisches  
Rüstzeug hat er sich in der  
Anti-AKW-Bewegung geholt  
und als er 1986 die zweiein-  
halb Hektar Weinberge seines  
Großvaters in Böchingen an  
der südlichen Pfälzer Wein-  
straße wieder unter den Pflug  
nahm, ging er von Anfang an  
nach biologischen Grundsät-  
zen vor. Inzwischen ist er Herr  
über 17 Hektar respektive  
80.000 Rebstöcke, zwischen  
denen eine üppige Boden-  
begrünung die Agrarchemie  
ersetzt. Das scheint ganz aus-  
gezeichnet zu funktionieren,  
davon überzeugten uns in der  
Probe jedenfalls seine Weine.  
Der Name seiner Cuvée Cana  
(vom lateinischen „canus“ =  
weiß) zielt zwar eher auf die  
gebildeten Stände, aber auch  
mit Asterix-Latinum hatten wir  
unsere Freude an dem saftigen,  
milden Weißen aus Riesling-,  
Sylvaner- und Chardonnay-  
trauben.

### Schneller – Domaine Lafage

Bei der Verkostung von Jean-  
Marc und Eliane Lafages  
Muscat Sec kam uns der alte  
Zweizeiler „Reflexionen übers  
Eisbrechen“ in den Sinn:  
„Konfekt ist korrekt, aber mit  
Muskateller geht's schneller.“  
Mit diesem Muscat Sec aus  
dem Roussillon bestimmt. Die  
Probeflasche war jedenfalls  
razzfazz leer, denn der Wein  
geht runter wie Öl. Dabei ist er  
knacktrocken und erfrischend,  
überfällt den Gaumen mit dem  
prallen, unverwechselbaren Aro-  
ma der Muscat-Traube. Das  
kann man nicht beschreiben,  
das muss man probiert haben.  
Merci! Eliane und Jean-Marc  
für diesen klasse Weißwein,  
der sich auch zart und duftig  
zu feinen Spargelgerichten  
gesellt.

**Domaine Lafage,**  
Muscat sec,  
Côtes de Catalanes € 5,10

**Cuvée Cana,**  
Pfalz QbA weiß € 5,50

### Anziehend – Maurel Vedeau

Gegensätze ziehen sich an.  
Selbst wer im Physikunterricht  
den Magnetismus verschlafen  
hat, kommt über das Studium  
menschlichen Paarungsverhal-  
tens zur gleichen Einsicht. Die  
muss auch das Winzergespann  
Phillippe Maurel und Stéphane  
Vedeau geleitet haben, als sie  
die zur Behaglichkeit neigende

Chardonnay und die lebhafte  
Sauvignon zu einem knistern-  
den Weißen vermählten. Wol-  
lüstige Fülle und nervöses  
Temperament gehen hier eine  
spannende, fruchtgeladene Li-  
aison ein.

**Maurel Vedeau**  
Vin de Pays  
Comté de Tolossan  
weiß € 4,10